

Vulcani noceat non tibi Flamma precor  
 Camenz eine Stein-Stadt / sie hat viele  
 Felsen und stattliche Steinbrüche die zwey  
 grosse Kirchen in der Stadt stehen auf Felsen  
 man betrachte den Schloß-Berg die Gegend  
 von der Meinhardts Mühle bis an die 2.  
 Mühlen gegen Pulknitz, lauter Felsen! Der  
 Eulenberg Sandberg und Hüttberg haben  
 schöne Felder doch unten ist es Fels man gehe  
 nur in den Trepels Brunn / lauter Fels das  
 Wasser des Schüler Borns quillet aus Fel-  
 sen. unter andern ist daselbst Considerabel  
 die Münchs Mauer hoch und dicke stehet auff  
 lauter Felsen von ungemeynen grossen  
 Steinen als Werckstücken erbauet,  
 daß sich die da vorbeu ziehend Passagirs  
 nicht wenig verwundern. Ich sage vor mich,  
 als der aller Christl. König Ludvv, XIV. mit  
 den Barbarn in Africa 1682. Friede machte  
 nur damit er seines Glaubens-Genossen die  
 Genueser besser bekriegen könnte / und die aller-  
 prächtigste in Italia, sehr zerlästert hatte / daß  
 ein herrlich Gebäude da, das andere dort la-  
 ge, und aber Genua die Camenzische Münchs  
 Mauer gehabt hätten / würde der gutten  
 Stadt wenig Schaden wiederfahren seyn.  
 Innerhalb der Stadt Mauren giebt's das-  
 selbst